



aktuelles

fachbereiche

suche

KIT - Kommunikation, Innovati

portrait

studium

international

praxistransfer

organisation

kontakt

Pressemitteilung

Bochum, 12. Mai 2000

Wege durch den Steuerdschungel für ausländische Unternehmenskäufer Transferpreis Wirtschaft 2000 verliehen

Das Übernahmekarussell dreht sich immer schneller. Der grenzüberschreitende Unternehmenskauf floriert. Jede Woche berichtet der Wirtschaftsteil der Tageszeitungen von neuen Kaufvorhaben mit einem Finanzvolumen in Milliardenhöhe. Mit der Entscheidung ausländischer Investoren für den Kauf eines Unternehmens ergeben sich zahlreiche steuerliche Probleme. In ihrer Diplomarbeit "Steuerorientierter Unternehmensverkauf durch einen Steuerausländer" hat Simone Barnebeck diese Probleme beleuchtet. Für ihre Arbeit erhält sie den Transferpreis Wirtschaft 2000.

Aufgabe des steuerlichen Beraters ist es, die mit dem Unternehmenskauf verbundenen steuerlichen Risiken aufzudecken und eine steueroptimale Strukturierung der Transaktion zu entwickeln. Diese Aspekte wirken sich sowohl auf die Durchführung des Kaufvorgangs als auch auf die Vertrags- und Kaufpreisverhandlungen aus.

Die Arbeit von Dipl.-Betriebswirtin konzentriert sich auf einen Teilaspekt des grenzüberschreitenden Unternehmenskaufs: der Erwerb eines inländischen Unternehmens durch einen Steuerausländer (die sogenannte Inbound-Akquisition). Die preisgekrönte Arbeit hat die wesentlichen Problembereiche von Inbound-Akquisitionen aufgezeigt und Lösungsansätze erarbeitet. Dabei wurden die steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten auf den Käufer in den Vordergrund der Betrachtung gestellt.

Im Ergebnis wurde deutlich, dass für einen Steuerausländer das wirtschaftliche Engagement in Deutschland in Form des Kaufs eines inländischen Unternehmens mit Hilfe gezielter steuerlicher Gestaltung, attraktiv strukturiert werden kann. Und das trotz des im Vergleich zum Ausland hohen deutschen Steuerniveau.

Der Transferpreis **Wirtschaft** wird einmal im Jahr für Diplomarbeiten verliehen, die einen besonderen Bezug zur wirtschaftlichen Praxis haben oder auch in direkter Zusammenarbeit mit einem Unternehmen entstanden sind.

Zur Verleihung des mit 3.000,- DM versehenen Transferpreises, der von der **Deutschen Bank** und dem **Haftpflichtverband der deutschen Industrie (HDI)** gestiftet wurde, konnte Simone Barnebeck, die zur Zeit in Frankreich weilt, nicht erscheinen. Doch sie lies telefonisch vor allen ein Lob an die ihre Arbeit betreuende Professorin Dr. Ursula Förster ausrichten: "Loben Sie meine Professorin! Sie hat mich sehr gut auf die Diplomarbeit vorbereitet. Sie ist immer sehr praxisorientiert", erklärte sie wörtlich.

Großen Wert legt sie auch auf die Praxisorientierung ihrer Arbeit. Während eines Unternehmenspraktikum habe sie festgestellt, wie viel von dem Wissen ihrer Diplomarbeit im Wirtschaftsleben brauchbar sei. "Ich habe sie also nicht für die Schublade geschrieben. Das ist ein gutes Gefühl."

- Zur Transferpreisverleihung wurden auch zwei weitere Arbeiten geehrt:
- Dipl.-Betriebswirt Wolfgang Klapheck: "Kommunikationspolitik klein- und mittelständischer Unternehmen - Empirische Untersuchung am Beispiel der Maschinenbranche"; Betreuer: Prof. Dr. Joachim Schmengler und
 - Dipl.-Betriebswirt Markus Duckheim; Dipl.-Betriebswirt Adam Raudis: "Erweiterung des Unternehmensplanspiels BO-Cash um die beiden Module, 'Transportoptimierung' und 'Erfahrungskurveneffekt'"; Betreuer: Prof. Dr. Manfred Sturm.

[[zur Startseite](#) | [Fachbereiche](#) | [Suchen und Finden](#)]
[[über uns](#) | [Studium](#) | [International](#) | [Praxistransfer](#) | [Einrichtungen](#) | [Kontakt](#)]
Stand: 2000-05-12 - [Impressum](#) - [Detlef Bremkens](#)
©Fachhochschule Bochum, Lennerhofstr. 140, 44801 Bochum, Germany , <http://www.fh-bochum.de/aktuelles/presse/2000/pm20000512-2.html>